



## ABSCHLUSSBERICHT JUGENDCUP 2022



### Impressum

Gestaltung  
Stefanie Tschanz, Verantwortliche Organisation Jugendcup, Swiss Orienteering

Redaktion  
Stefanie Tschanz, Annalena Schmid, Sandro Anderes, Véronique Ruppenthal,  
Julian Imhof, Fabian Gürtler

Bilder  
Sandro Anderes (@anderesformat), Stefanie Tschanz

**sw!ss**  
**orienteering**

Swiss Orienteering  
Reiserstrasse 75  
4600 Olten

[info@swiss-orienteering.ch](mailto:info@swiss-orienteering.ch)  
[www.swiss-orienteering.ch](http://www.swiss-orienteering.ch)

## INHALTSVERZEICHNIS

Zurück zur Normalität...

**Jugendcup 2022 - Der Vergleichswettkampf der Nachwuchskader konnte nach zwei Jahren mit restriktiven Corona-Massnahmen ohne Einschränkungen erfolgreich durchgeführt werden.....** 4

Rückblick 2021

**Historische Sieg der Zentralschweizer und Bündner/Glarner Nachwuchskader .....** 5

Das Jugendcup-Wochenende 2022

**Der Staffeltwettkampf: Samstag, 3. September 2022 .....** 6

Das Jugendcup-Wochenende 2022

**Impressionen Staffeltwettkampf .....** 7

Das Jugendcup-Wochenende 2022

**Der Einzellauf: Sonntag, 4. September 2022 .....** 17

Das Jugendcup-Wochenende 2021

**Die Siegerehrung.....** 18

Das Jugendcup-Wochenende 2022

**Endlich wieder Jugendcup-Disco.....** 21

Jugendcup generell

**Zukunft und Ausblick 2023 .....** 22

Das Jugendcup-Wochenende 2022

**Dankeschön! Merci beaucoup ! Grazie mille! .....** 23

Zurück zur Normalität...

## Jugendcup 2022 - Der Vergleichswettkampf der Nachwuchskader konnte nach zwei Jahren mit restriktiven Corona-Massnahmen ohne Einschränkungen erfolgreich durchgeführt werden.

Am ersten Septemberwochenende traten zum 42. Mal die besten Nachwuchsläufer\*innen der Nachwuchskader im Orientierungslauf gegeneinander an. Der Jugendcup wurde dieses Jahr von der OLG KAKOWA und OLK Fricktal unter der Laufleitung von Fabian Gürtler organisiert. Es erwarteten uns zwei spannende Tage im Kanton Baselland und Kanton Aargau.

Auch dieses Jahr kämpften die Schweizer Regionalkader wieder um den Sieg am Jugendcup, welcher durch die Stiftung OL Schweiz unterstützt wird. An einem Staffellauf am Samstag und einem Einzellauf am Sonntag treten die besten Nachwuchskader jeweils gegeneinander an. Jedes Kader definiert je ein vierköpfiges Damen- und Herren-Team, die aus einem D/H14-, D/H16-, D/H18- und D/H20-Mitglied bestehen. Die Ergebnisse der acht Läuferinnen respektive Läufer sind entscheidend und zählen für die Wertung.

### Einzellauf im Rahmen des 10. Nationalen OL

Viel Spannung und Spektakel verspricht jeweils die Staffel. Diese wurde in Form einer Viererstaffel am Samstag, 3. September 2022 auf der Karte «Bad Schauenburg (BL)» ausgetragen. Das Laufgebiet befand sich nordöstlich von Liestal. Von jeder Alterskategorie startete ein Athlet respektive eine Athletin – zuerst die «18er», dann die «14er», anschliessend die «20er» und zum Schluss die «16er». Die erfolgreichsten Teams konnten dabei wichtige Punkte sammeln und sich in eine gute Ausgangslage für das Einzelrennen vom Sonntag bringen. Dieses fand heuer im Rahmen des 10. Nationalen OL in Gipf-Oberfrick (AG) auf der Karte «Tiersteinberg (AG) -Kei (BL)» statt. Der Einzellauf ist ein öffentlicher Wettkampf und neben den Jugendcup-Teilnehmenden konnten rund 850 Breitensportler\*innen aus der ganzen Schweiz im Alter von 8 bis 88 Jahren einen technisch und läuferisch anspruchsvollen Wettkampf absolvieren. Der Tiersteinberg-Kei ist ein abwechslungsreicher, in den letzten 30 Jahren nur selten für OL benutzter Tafeljura-Wald, dessen Hochebene durch steile, aber teilweise detailreiche Hänge begrenzt wird. Die Belaufbarkeit variiert von schnell bis eingeschränkt; Bereiche mit intensiver Bewirtschaftung wechseln sich mit gut belaufbarem Mischwald ab.

Übrigens: Jedes Regionalkader gibt nicht nur während der Wettkämpfe sein Bestes, sondern auch in der Kreativität bei der Präsentation seines Mottos. Lustige Kostüme und Überraschungen sind jedes Jahr garantiert!



## Rückblick 2021

# Historische Sieg der Zentralschweizer und Bündner/Glarner Nachwuchskader

Das Nachwuchskader Zürich/Schaffhausen holte sich am Einzellauf gleich in drei Kategorien die Maximalpunktzahl. Nichtsdestotrotz hatten die NWK der Zentralschweiz und des Graubündens schlussendlich die Nase vorne.

Nach der Staffel auf der Karte «Mörsburg» nordöstlich von Seuzach bei Winterthur gingen die Jugendcup-Läufer\*innen anlässlich des Wisliger OL in Weisslingen auf Posten- und Punktejagd. Besonders gut mit dem Gelände zurecht kamen dabei die Mitglieder des NWK Zürich/Schaffhausen. Doch es reichte nicht, die Zentralschweizer und Bündner noch zu überholen, die bereits nach der Staffel an erster Stelle lagen.

Starke sportliche Leistungen wie auch der Zauber der Prinzessin Lillifee, ihrer Motto-Inspiration, verhalfen ihnen schliesslich zum historischen Sieg: Das Zentralschweizer OL-Nachwuchskader (ZesOLNak) und das Bündner/Glarner Nachwuchskader, die seit sechseinhalb Jahren als gemeinsames Team unterwegs sind, sicherten sich den Titel. Seit dem Jahr 1985 war es gemäss der ewigen Siegerliste der erste Sieg für die Zentralschweizer. Die Bündner hatten den Anlass noch nie gewonnen und konnten somit ihren ersten Sieg überhaupt einstreichen.



Nachwuchskader (NWK)	Staffelwettkampf	Einzellauf	Total
1. ZesOLNak& NWK GR/GL	52 Punkte	43 Punkte	95 Punkte
2. NWK NOS	48 Punkte	44 Punkte	92 Punkte
3. NWK AG	48 Punkte	40 Punkte	88 Punkte
4. NWK ZH/SH	40 Punkte	48 Punkte	88 Punkte
5. NWK BE/SO	28 Punkte	36 Punkte	64 Punkte
6. Sele Ticino	32 Punkte	30 Punkte	62 Punkte
7. Cadre Romand	28 Punkte	32 Punkte	60 Punkte
8. NWK NWS	12 Punkte	15 Punkte	27 Punkte

Das Jugendcup-Wochenende 2022

# Der Staffelwettkampf: Samstag, 3. September 2022

Die Läufer des Cadre Romand und die Läuferinnen vom ZesOLNak / NWK GR/GL holten die Staffelsiege am ersten Tag des Jugendcups. Das Nachwuchskader ZH/SH ging derweilen als Gesamtführende in den abschliessenden Einzellauf anlässlich des 10. Nationalen OL.

Es regnete wie aus Strömen als die Athlet\*innen der acht Regionalkader im Baselbiet ob Liestal auf dem Wettkampfgelände eintrafen. Etwas mehr als 200 Teilnehmende waren angereist, um am diesjährigen Jugendcup-Einzellauf die ersten wichtigen Punkte zu sammeln und eine allfällige Vorentscheidung zu realisieren. An Selbstvertrauen schien es den Kadern jedenfalls nicht zu fehlen. Mit Mottos wie «Schneller als dä Schattä» (NWK NOS), «Miar leggend eu flach» (ZesOLNak/NWK GR/GL) oder «Mir si UNBEZWINGBAR» (NWK BE/SO) war der Wille, den fast schon prestigeträchtigen Titel zu gewinnen, auf jeden Fall vorhanden.

nerstaffel. Das Kader ZH/SH holte sich vor dem Nordosterschweizer (NOS) Kader den zweiten Schlussrang.

Dank einem zweiten und vierten Platz hatte das NWK ZH/SH nach dem ersten Tag knapp die Nase vorn. Mit 48 Punkte lagen sie 4 Punkte vor dem ZesOLNak / NWK GR/GL und 8 Punkte vor BE/SO, NOS und CR, welche sich den dritten Zwischenrang teilten.

Höchstspannung im Schlussabschnitt

Auf der Karte «Bad Schauenberg» verlangten das Bahnleger-Duo Andrea Roggo und Christopher Stern bereits in der Staffel alles von den Teilnehmenden ab. So wurde der technische Schlussteil dem einen oder anderen zum Verhängnis und forcierte die Läufer\*innen zu kleineren, aber auch grösseren Fehlern. Dadurch wurde das Rennen auch von mehreren Führungswechseln geprägt. Bei den Frauen überzeugte insbesondere Leonie Mathis, die als Schlussläuferin für das ZesOLNak / NWK GR/GL in die Staffel startete. Dank eines starken Laufes konnte die Zentralschweizerin den Rückstand von 1:24 Minuten auf das Spitzenteam zulaufen und mit Streckenbestzeit dem Nachwuchskader den Sieg bei den Frauen sichern. 11 Sekunden dahinter holte sich das NWK BE/SO 2 den zweiten Platz. Auf dem 3. Schlussrang klassierte sich das NWK ZH/SH 2. Für die Punktwertung zählt derweilen nur die Leistung der ersten Teams.

Für die Gesamtwertung noch alles offen

Wie bei den Frauen mussten auch die Männer bis zur letzten Minute zittern. In einem packenden Finish überholte der Westschweizer Loïc Berger den in Führung liegende Lukas Gasser und liess dem Zürcher keine Chance. Der Athlet aus dem Cadre Romand (CR) gewann somit, ebenfalls mit Streckenbestzeit, den Titel für sein NWK in der Män-

Rangliste Staffelwettkampf			
NWK	Damen	Herren	Total Punkte
1. ZH/SH	20	28	48
2. ZesOL-Nak & GR/GL	32	12	44
3. NOS	16	24	40
3. BE/SO	24	16	40
3. Romand	8	32	40
4. AG	28	8	36
5. TI	12	20	32
6. NWS	4	4	8

Das Jugendcup-Wochenende 2022

# Impressionen Staffelwettkampf

Jedes Regionalkader gibt nicht nur während der Wettkämpfe sein Bestes, sondern auch in der Kreativität bei der Präsentation seines Mottos. Lustige Kostüme und Überraschungen sind jedes Jahr garantiert!



---

«Mir si  
UNBEZWINGBAR»  
NWK BE/SO

---



«Miar leggend eu  
flach»  
ZesOLNak/  
NWK GR/GL







---

«Schneller als  
Schattä»  
NWK NOS

---



«Heizä chöimer»  
NWK ZH/SH





«Orange is the new gold»  
Cadre Romand



«Avi asfaltiamo tutti»  
Sele TI





«Red Roar Racing»  
NWK AG

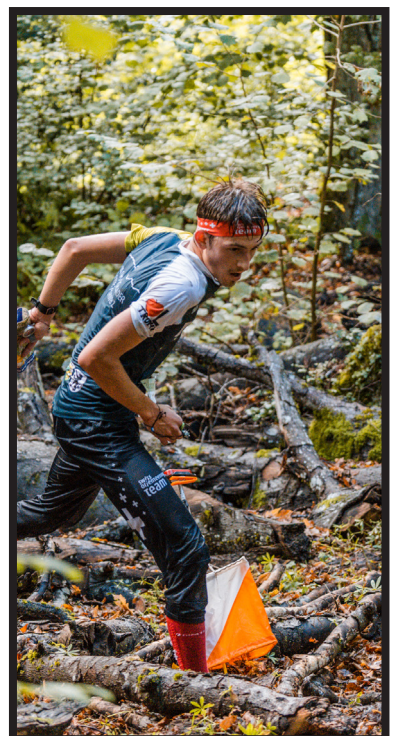
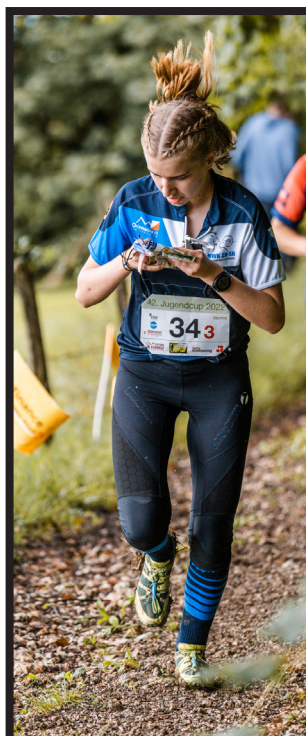


«Auf der suche nach Gold»  
NWK NWS





Schokoküsse für alle!  
Ein grosses Dankeschön geht an den Sponsor Othmar Richterich AG





## Das Jugendcup-Wochenende 2022

# Der Einzellauf: Sonntag, 4. September 2022

Der begehrte Jugendcup-Pokal ging dieses Jahr an das Nachwuchskader Zürich/Schaffhausen. Die zwischenzeitliche Gesamtführung nach der Staffel konnte das Kader am Einzellauf anlässlich des 10. Nat. OL souverän verteidigen.

Bereits nach der Staffel auf der Karte «Bad Schauenburg» konnte das Nachwuchskader Zürich/Schaffhausen die Führung im Gesamtklassement des diesjährigen Jugendcups übernehmen. Gefolgt vom ZesOLNak / NWK GR/GL, den letztjährigen Siegern des Jugendcups. Am Einzellauf galt es für die Athlet\*innen der acht regionalen Nachwuchskader erneut, Punkte für die Wertung des Jugendcups zu sammeln. Am Einzellauf anlässlich des 10. Nationalen OL auf der Karte «Kei-Tiersteinberg» wartete auf die Teilnehmenden eine fordernde Langdistanz. Der zuletzt nur selten für OL benutzte Wald lag auf einer Hochebene, welche mit teilweise detailreichen Hängen begrenzt war. Die abwechslungsreichen Bahnen leiteten die Läufer\*innen durch verschiedene Passagen, welche zum Schluss durch einen sehr detailreichen Waldabschnitt führten. Dieser Teil ähnelte dem belauften Felsenheim vom Vortag und verlangte zum Schluss den Teilnehmenden nochmals alles ab.

Das NWK ZH/SH überzeugte auch im Einzellauf. Manuel und Lukas Gasser gewannen in ihren Kategorien die Maximalpunktzahl, während mit Pascal Schärer, Ladina Gasser, Mira Werder und Seline Sannwald vier weitere Läufer\*innen die zweitmeisten Punkte ihrer Kategorien sammeln konnten. Damit gelingt es den Zürchern/Schaffhausern erstmals seit 2016 wieder den Cup zu gewinnen. 17 Punkte dahinter läuft das Nachwuchskader Nordostschweiz (NOS) auf den zweiten Gesamtrang. Es konnte durch starke Leistungen am Einzellauf noch das Zentralschweizer/Bündner/Glarner Nachwuchskader (ZesOLNak/GR/GL) abfangen und auf Platz 3 verweisen.

Rangliste Einzellauf			
Nachwuchskader	Total Damen	Total Herren	Total
1. NWK ZH/SH	25 Punkte	26 Punkte	51 Punkte
2. NWK NOS	21 Punkte	21 Punkte	42 Punkte
3. Cadre Romand	17 Punkte	21 Punkte	38 Punkte
4. NWK BE/SO	20 Punkte	17 Punkte	37 Punkte
5. Sele TI	13 Punkte	23 Punkte	36 Punkte
6. ZesOLNak& NWK GR/GL	17 Punkte	18 Punkte	35 Punkte
7. NWK AG	25 Punkte	8 Punkte	33 Punkte
8. NWK NWS	6 Punkte	9 Punkte	15 Punkte

## Das Jugendcup-Wochenende 2022

# Die Siegerehrung



Gesamtrangliste Jugendcup 2022			
Nachwuchskader	Staffelwettkampf	Einzellauf	Total
1. NWK ZH/SH	48 Punkte	51 Punkte	99 Punkte
2. NWK NOS	40 Punkte	42 Punkte	82 Punkte
3. ZesOLNak & NWK GR/GL	44 Punkte	35 Punkte	79 Punkte
4. Cadre Romand	40 Punkte	38 Punkte	78 Punkte
5. NWK BE/SO	40 Punkte	37 Punkte	77 Punkte
6. NWK AG	36 Punkte	33 Punkte	69 Punkte
7. Sele TI	32 Punkte	36 Punkte	68 Punkte
8. NWK NWS	8 Punkte	15 Punkte	23 Punkte



Emmi Energy Milk  
für alle!  
Ein grosses Danke-  
schön geht an den  
Verbandssponsor  
Emmi Schweiz AG



Preisübergabe durch  
das Maskottchen  
der WOC 2023 und  
die OK-Präsidentin  
Brigitte Grüniger  
Huber



Das Jugendcup-Wochenende 2022

## Endlich wieder Jugendcup-Disco

Die passende Infrastruktur für die Übernachtung der Kader bot die Sporthalle Frenke in Liestal. Das Abend- und Morgenessen wurde in der Altstadt im Restaurant «Zur Stadtmühle» eingenommen.

Das erste Jahr ohne Corona-Massnahmen erlaubte es, dass alle Kader zusammen in der Sporthalle Frenke übernachten konnten. Diese bot mit genügend vorhandenen Parkplätzen, sanitären Anlagen sowie grosser Fläche alles, was die Teilnehmenden zur Übernachtung benötigten. Nur ein Mätteli und Schlafsack musste selbst mitgebracht werden – Orientierungslauf, eine Sportart mit sehr unkomplizierten Sportlerinnen und Sportlern. Das traditionelle Restaurant «Zur Stadtmühle» konnte von dort aus in einem Fussmarsch von ca. 10 Minuten erreicht werden. Das Abendessen wurde, wie gewohnt, in zwei Schichten eingenommen. Die Staffel sowie das Coaches-Race dauerte etwas länger als eingeplant (die Stecke war wohl schwieriger als erwartet) und daher endete der Staffeltwettkampf etwas später als angedacht. Aus diesem Grund mussten sich die Kader aus der ersten Schicht etwas sputen, um ihre Portion «Hörnli und Gehacktes» abzuholen. Die zweite Schicht konnte es etwas gemütlicher nehmen. Schlussendlich konnten alle Teilnehmenden mit einem aufgefüllten Kohlenhydrate-Speicher das Tanzbein schwingen: Das Eventlokal «Modus» in Liestal wurde eigens für die Jugendcup-Disco gemietet – nach zwei Jahren Jugendcup ohne Disco musste dies gebührend gefeiert werden. Der Zutritt war nur für Jugendcup-Teilnehmende gestattet: Bei Manuel Hartmann, Verantwortlicher Jugend und Sport, konnte während des Abendessens der Stempel für den Einlass zur Disco abgeholt werden. Einige Läufer\*innen bewiesen echte Tanzausdauer und blieben bis zum Schluss der Disco um 23:00 Uhr. Andere konnten vom Taxidienst der Kadertrainer\*innen profitieren und wurden vorzeitig zurück zur Sporthalle gefahren. Da viele Athlet\*innen eine frühe Startzeit für den Einzellauf hatten, und wohl auch auf Grund des Tageslichts in der Turnhalle, kam es beim Morgenessen etwas zu einer «Stausituation». Dank der speditiven Art des Teams des Restaurants «Zur Stadtmühle» konnte dieser Ansturm bewältigt werden und alle Athlet\*innen konnten sich gesättigt auf den Weg zum Einzellauf-Wettkampf begeben.



## Jugendcup generell

# Zukunft und Ausblick 2023

Anlässlich der OL-WM in der Schweiz fand im Jahr 1981 der Jugendcup zum ersten Mal in der Ostschweiz statt. Der unter der Leitung von Hansruedi Walser ins Leben gerufene Vergleichswettkampf ist seither aus der Jahresagenda des Orientierungslaufs nicht mehr wegzudenken – er ist längst zu einem Traditionswettkampf geworden.

## Jugendcup 2023 - Eine Premiere

Der Jugendcup 2023 kehrt nach 11 Jahren wieder in der Ostschweiz zurück. Die Vereine OLG St. Gallen – Appenzell und OL Regio Wil organisieren den Lauf in Kombination mit der European University Orienteering Championships (EUOC) im Raum St. Gallen. Dies verspricht eine aussergewöhnliche Stimmung und hochwertige Bahnen. Auch aussergewöhnlich ist das Programm des Jugendcups. So findet das erste Mal in der Geschichte des Jugendcups der Einzellauf am Samstag und die Staffel am Sonntag statt.

Der Einzellauf findet im Hirschberg statt. Der Wald ist für seine schnelle Belaufbarkeit und die hohen technischen Ansprüche, der er an die Läufer\*innen stellt, bekannt.

Die Staffel wird in diesem Jahr das erste Mal als Sprint-Staffel ausgetragen. Dabei wird das malerische Städtchen Appenzell nicht nur durch seine Schönheit, sondern auch durch die verwinkelten Gassen einen Platz in der Erinnerung der Teilnehmer\*innen finden.



Das Jugendcup-Wochenende 2022

## Dankeschön! Merci beaucoup ! Grazie mille!

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei der Stiftung OL Schweiz, unseren Sponsoren, der Gemeinde Andelfingen sowie dem Ausbildungszentrum Andelfingen für die grosszügige Unterstützung. Zudem geht ein grosses Dankeschön an die organisierenden Vereine des Staffeltwettkampfes und des Einzellaufes.

Ein spezieller Dank geht an die Stiftung OL Schweiz, welche auch dieses Jahr den Jugendcup mit einem grosszügigen Beitrag unterstützt hat. Dank der Unterstützung ist es möglich, einen solchen Nachwuchswettkampf anzubieten und dabei den Selbstbehalt für die Regionalkader gering zu halten. Der Beitrag im Namen der Nachwuchsförderung wird von allen Beteiligten – Athlet\*innen, Kadertrainer\*innen, dem Verband und der der ganzen OL-Community – sehr geschätzt. Dank eines solchen Anlasses bekommt die nächste OL-Generation die Möglichkeit, sich unter Beweis zu stellen und ihre Trainingsbemühungen direkt zu präsentieren. Um die Kosten tief zu halten und den Sieger\*innen trotzdem ein kleines Präsent abzugeben, sind wir auch auf die Unterstützung unserer Verbandssponsoren sowie weiterer lokalen Sponsoren angewiesen. Dafür sprechen wir ein grosses Dankeschön an Emmi Schweiz AG, bio-familia AG, Piniol, EGK, KPMG, Schokoladenmanufaktur Othmar Richterich AG sowie ans OK der WOC 2023 aus, welche Sachpreise für die 1. bis 3. platzierten Läufer\*innen zur Verfügung gestellt haben. Zudem geht ein grosses Dankeschön an die fleissigen Helfenden der OLG KAKOWA und OLK Fricktal. Ohne ihren Einsatz, sei es beim Organisieren im Vorfeld, der Bahnlegung und der engagierten Arbeit am Lauftag selbst wäre ein solcher Anlass nicht möglich.



Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf. Jetzt heisst es, fleissig weitertrainieren. Wir freuen uns auf einen spannenden Jugendcup 2023.

